Gemeindebrief

Ev.-Luth. Kirchengemeinde in Treia und Silberstedt



Oktober 2016



Nebel hängt wie Rauch aus dem Haus, Drängt die Welt nach innen: Ohne Not geht niemand aus, Alles fällt ins Sinnen.

Leiser wird die Hand, der Mund,
Stiller die Gebärde.
Heimlich, wie auf Meeresgrund,
Träumen Mensch und Erde
Christian Morgenstern

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

jemand hat einmal Grabsteine als "Grenzsteine des Lebens" bezeichnet. Mit Geburts- und Sterbedatum umfassen sie das Leben wie eine Klammer. Sie stehen oder liegen auf den Gräbern, oft aus festem Stein, unverrückbar. Viele Menschen empfinden den Tod heute so - endgültig, unentrinnbar. Abschluss und Ende.

Unser Glaube beleuchtet den Tod und die damit verbundene Traurigkeit jedoch von einer anderen Seite. Der Tod und die Trauer sind nicht endgültig, sie sind nicht der Abschluss, nicht das Ende, sondern vorläufig, Zwischenstation, ein neuer Anfang mit Gott. Wer das glauben kann, der muss, wie es Wolf Biermann einmal gesagt hat, verrückt vor Hoffnung sein. Eine Hoffnung gegen allen Anschein, gegen alle Realität; eine Hoffnung. dass Gott es gut machen wird, dass er seiner Verheißung treu bleibt. Deshalb ist für Christen die Hoffnung "unsere unheilbare Krankheit" wie es der palästinensische Dichter Mahmud Darwisch formulierte. Eine Hoffnung, das nicht alles aus und vorbei ist, sondern wir Menschen eine Zukunft bei Gott haben.

Im November mit dem Toten- und Ewigkeitssonntag und dem Volkstrauertag sind wir eingeladen, unser Leben neu zu betrachten: Vom Ende her, mit Gottes Augen. Natürlich bleiben auch dann viele Fragen. Auch ich bin oft ratlos angesichts des Leids, das ich sehe und das mich berührt. Die Frage nach dem "Warum" begleitet Menschen oft ein Leben lang. Aber Vertrauen auf Gott ist auch das Aushalten von Fragen, deren Antworten wir nicht bekommen – noch nicht bekommen. Ich weiß auch nicht, wie Vertrauen immer geht. Zu vertrauen kann unendlich schwierig sein. Der Theologe Hans Küng hat dazu einmal etwas sehr Schönes geschrieben: "Der Glaube an Gott ist wie das Wagnis des Schwimmens: Man muss sich dem Element anvertrauen und sehen, ob es trägt." Dass dieses allen gelingt, die in diesem Jahr zurückblicken auf Abschiede von liebgewordenen Menschen wünscht Ihnen

Thomas Rtersen

Ihr Pastor

OSWALISCHER ABERDJOCKEOORS

Sonntag, 30. Oktober 2016, um 19 Uhr in der St. Nicolaikirche in Treia

Frank Wölfel spielt und singt Irische Lieder

Heiko Siebel-Huffmann und Ulrike Woywod-Petersen

(Flöte)





Der stolze Bauer von Bethlehem

Von Montag, den 7. November an wollen wir im Pastorat gemeinsam das Theaterstück "Der stolze Bauer von Bethlehem" einüben.

Am 24. Dezember wird das Theaterstück um 15.30 Uhr in der Treianer Kirche aufgeführt.

Alle Schüler von der 3. bis zur 6. Klasse sind dazu herzlich eingeladen.

Termine: Mo. 7. Nov, 14. Nov, 21. Nov, 28. Nov, 5. Dez, 12. Dez und 19. Dez jeweils von 17.00-18.00 Uhr sowie am 23. Dez von 10.30-12.00 Uhr im Pastorat Treia.

Wir bitten um Anmeldung bis zum 4. November im Pastorat (Tel.: 202) oder persönlich bei Thomas und Ulrike Petersen. Wir freuen uns auf euch.

While und Thomas Rtegen

5000 Brote – Konfis backen Brot für die Welt

In diesem Jahr sind die Konfirmanden aller Landeskirchen der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) erneut eingeladen, Brote zugunsten von Kinder- und Jugendbildungsprojekten in Kumasi (Ghana), San Salvador (El Salvador) und Tirana (Albanien) zu backen.

Auch die Konfirmanden aus Treia und Silberstedt haben sich an dieser Aktion beteiligt. 14 Konfirmandinnen und Konfirmanden haben gemeinsam mit Herrn Lemmermann von der Bäckerei Schmidt in



Silberstedt am Oktober 1 Kartoffelbrote gebacken, die dann nach Erntedem dankgottesdienst verkauft wurden. Dabei haben sie nicht nur erlebt, wie der

Teig hergestellt wird, die Brote zum Backen vorbereitet werden und welche Arbeitsschritte dazugehören, bis die Brote fertig waren, sondern sie haben gleichzeitig die Bäckerei kennengelernt, die Herr Lemmermann allen zeigte und konnten neue Backwaren probieren, die in den nächsten Tagen erst ins Sortiment aufgenommen wurden. 429 € haben die Konfirmandinnen und Konfirmanden durch den Verkauf der Brote für die drei Projekte überwiesen und so die Erfahrung gemacht: "Wir können hier und jetzt etwas tun und den Kindern und Jugendlichen in den Spendenprojekten helfen!"



In den letzten Wochen haben sie Wahlbriefe erhalten, denn am 27. November 2016 wählen alle Kirchengemeinden unserer Nordkirche neue Kirchengemeinderäte.

In Silberstedt und Treia werden je vier Kandidaten gewählt. Die Wahllokale haben von 11.00 Uhr-17.00 Uhr geöffnet. In dieser Zeit können Sie in Silberstedt in der Erich-Kästner-Schule wählen und in Treia ist der Wahlraum im Pastorat.

Wählen dürfen alle Mitglieder der Kirchengemeinde vom 14. Lebensjahr an.

Jeweils 4 Kandidaten haben sich für Treia und für Silberstedt aufstellen lassen. Am 6. November werden sich die Kandidaten auf einer Gemeindeversammlung im Anschluss an den Gottesdienst in der Treianer Kirche vorstellen.

Für Silberstedt kandidieren:



Mein Name ist **Renate Albrecht**, ich bin 57 Jahre alt, seit fast 20 Jahren glücklich verheiratet, habe 2 tolle Kinder und 3 Enkelkinder, die uns sehr viel Freude machen. Seit frühester Jugend fühle ich mich der Kirche bereits verbunden und hoffe, im Falle meiner Wahl, mit festem Glauben viel Gutes im Amt des Kirchengemeinderates bewegen zu können.



Petra Friedrichsen, 49 Jahre alt. Ich bin seit einigen Jahren Kirchengemeinderatsmitglied. Was mich bewegt, weiter im Amt zu bleiben: Ein offenes Ohr für meine Mitmenschen zu haben und mich dort einzubringen, wo es nötig ist. Mit Herz, Wort und entsprechendem Handeln den Menschen begegnen, sie einladen und willkommen heißen in unseren

Gottesdiensten und zu unseren Gemeindeaktivitäten und sie in Ihren aktuellen Lebenssituationen wahrnehmen, so ist unsere Kirche und für diese möchte ich mich auch weiterhin einsetzen.



Siegfried Köppl, 57 Jahre

Ich wohne in Silberstedt, bin mit Maren Köppl verheiratet und habe zwei erwachsene Kinder. Nachdem ich im Januar 1991 die Meisterprüfung im Elektroinstallateurhandwerk gemacht habe, übernahm ich im Januar 1993 als Inhaber und Geschäftsführer die Uwe Lilienthal GmbH. Seit Januar 2003 bin zudem Inhaber und Geschäftsführer der Rudolf Ripka GmbH.



Klaus Tuschy, 67 Jahre aus Silberstedt.

Ich bin verheiratet mit Ilse Tuschy, habe 2 erwachsene Kinder und 3 Enkelkinder.

Bis 2013 war ich Lehrer an der EKS in Silberstedt.

Seit vielen Jahren bin ich Mitglied im Kirchengemeinderat und zugleich der

Vertreter der Kirchengemeinde in der Kirchenkreissynode.

Für Treia kandidieren:



Mein Name ist **Frauke Basner**, viele von Ihnen kennen mich aus der Zahnarztpraxis in Treia.

Ich wurde 1968 in Hamburg geboren und bin in Pinneberg aufgewachsen. Dort habe ich bis 1995 gelebt. Im Juni 1995 bin ich nach Schleswig gezogen, da mich diese Stadt und

ihre Umgebung schon seit meiner Kindheit angezogen hat. Im Jahr 1997 las ich in der Wochenschau eine Anzeige, dass in Treia ein Haus zu verkaufen wäre, das ehemalige Hahn Haus. Ich sah es und musste es haben. Im Februar 1997 zog ich in mein Haus nach Treia und hatte das Gefühl ich bin endlich dort angekommen, wo ich hingehöre. Leider hatte mein kleines Haus im Jahr 2013 einen nicht unerheblichen Wasserschaden, der irreparabel war. mussten wir es nach reichlicher Überlegung schweren Herzens abreißen lassen. In der Goosholzerstraße entstand unser Neubau. ich mit meinem Mann Heute lebe zusammen in der Goosholzerstraße im ehemaligen Raudis Haus.



Mein Name ist **Jann Peter Hansen**. Ich bin 68 Jahre alt und wohne in der Geilwanger Straße in Treia. Ich bin mit Birgit Hansen verheiratet und wir haben 3 erwachsene Kinder.

Seit der letzten Kirchengemeinderatswahl bin ich im Kirchengemeinderat und bin derzeit stellvertretender Vorsitzender.



Cordula Feß-Reiser, 52 Jahre aus Treia. Seit 27 Jahren wohne ich in Treia, bin

verheiratet und habe 3 fast erwachsene Kinder

Beruflich bin ich als angestellte Juristin für die Stadt Schleswig tätig. Vor fünf Jahren wurde ich in den Kirchengemeinderat berufen, engagiere mich für die Kirchengemeinde und bringe gern meinen juristischen Sachverstand ein.



Mein Name ist **Heike Roß**. Ich bin 47 Jahre alt, verheiratet und Mutter von zwei Kindern (19 und 21 Jahre alt). Ich wohne in Treia und bin beruflich in der DIAKO in Flensburg als Masseurin tätig. In meiner Freizeit singe ich im Nicolai-Singkreis, gehe zum Sport, lese und halte mich gern in der Natur auf. Ehrenamtlich bekleide ich das Schöffenamt am Amtsgericht Schleswig.

Ich fühle mich der Kirche verbunden und interessiere mich für die Aufgaben im Kirchengemeinderat, weil ich so tiefere Einblicke auch "hinter die Kulissen" bekomme und das Geschehen aktiv mitgestalten möchte.

Falls Sie am 27. November nicht vor Ort sind, können Sie gerne im Pastorat die Briefwahl beantragen. Mitte November werden Ihnen dann die Briefwahlunterlagen zugeschickt.

Goldene Konfirmation

Am 17. Und 18. September wurde in der St. Nicolaikirche zu Treia Goldene Konfirmation gefeiert. 37 Goldkonfirmanden, die in den Jahren 1963 bis 1966 mit ihrer Konfirmation den Eintritt ins kirchliche Erwachsenenalter gefeiert hatten, waren der Einladung der Kirchengemeinde Treia zu diesem besonderen Fest gefolgt. Nachdem der Fototermin erledigt war, zogen die Konfirmanden unter Trompetenklängen in die Kirche ein. Den vom Männergesangverein Treia musikalisch begleiteten Jubiläumsgottesdienst leitete Pastor Thomas Petersen. Unterstützt wurde er dabei von Pastor Dr. Schall, der die Jahrgänge 1963 und 1964 in Treia konfirmiert hatte und extra für diese Feier aus Detmold angereist war. Im Anschluss fanden sich dann alle Goldkonfirmanden mit ihren Partnern im Osterkrug zum Mittagessen ein, wobei wiederum genug Zeit war, Erinnerungen auszutauschen.

Tags zuvor hatten sich bereits 45 ehemalige Konfirmandinnen und



Konfirmanden, teils mit ihren Partnerinnen oder Partnern zu einer Wiedersehensfeier im Pastorat getroffen. Dabei gab es eine Menge zu erzählen, hatte man sich doch in vielen Fällen durch den Wegzug in alle Himmelsrichtungen lange nicht gesehen. Zur Erinnerung trugen auch die vielen mitgebrachten Fotos bei. Nach einer gemeinsamen Kaffeetafel folgte eine Busfahrt durch die Gemeinden Treia und Silberstedt. In Grußworten berichteten Peter Johannsen, Bürgermeister der Gemeinde Silberstedt, und Klaus-Jürgen Sieh, Gemeindevertreter in Treia, von den Entwicklungen in ihren Gemeinden und im Amt Arensharde. Mit einem gemeinsamen Abendessen und noch vielen intensiven Gesprächen klang der erste Tag erst in den späten Abendstunden des Sonnabends aus.

Annegret Viertel

Ein Tor zum Paradies

Wer in den letzten Monaten die Treenebrücke am Pastorat über-



querte, konnte es sehen: Das "kleine Paradies" an der Treene hat ein neues Tor. Nachdem wir in den vergangenen Jahren versucht hatten, ein Tor aus Weiden wachsen zu lassen, hat Bruno Schnack nun ein Tor aus Eisen geschmiedet. Eigentlich hatte Bruno Schnack das Schmieden schon an den Nagel gehängt, als er gefragt wurde ein Tor für das kleine Paradies zu schmieden, Das Schweißgerät war schon verkauft, aber dieses Tor hat er trotzdem angefertigt.

Bei der Gestaltung hatte Herr Schnack freie Hand, und mit seiner Erfahrung ist ein schönes neues Tor entstanden, und er achtete dabei auch auf die praktischen Feinheiten, z.B. dass es breit genug wird, um mit einem Fahrzeug hinunter zur Treene zu fahren. Ein paar durchbrochene Achten zieren das schlichte Design. Die beiden Bögen, die gemeinsam das Tor formen, werden von je einem Kreuz gekrönt. Rund 14 Tage hat er am Tor gearbeitet, wenn man alle Stunden zusammenzählt. Seine Arbeitsstunden hat er der Kirchengemeinde geschenkt, die nun nur für das Material aufkommen musste.

"Das Tor ist aus verzinktem Volleisen gefertigt. Es wird im Laufe der Zeit seinen Glanz ablegen und sich dann gut in die Umgebung einfügen", erklärt Bruno Schnack.

Der Friedhofsgärtner Herr Henkel hatte Löcher für die schweren Granitfundamente ausgehoben und sorgte dafür, dass das Tor fest und sicher steht. Herr Schaarschmidt hat unterdessen Rosen sowie roten und weißen Wein gepflanzt, der am Tor ranken kann.

Durch das neue Tor haben die Besucher des "kleinen Paradies" nun noch mehr das Gefühl in einen speziellen Raum zu kommen, eben in eine Kapelle unter freiem Himmel.

Claudia Kleimann-Balke

Aus unseren Kirchenbüchern



Getauft wurden:

Lenn Ivers, Silberstedt
Julia Mauderer, Silberstedt
Ida-Marie Jepsen, Treia
Binja Hansen, Silberstedt
Johanna Marie Thomsen, Silberstedt
Tristan Alexander Clausen, Treia
Lenja Clausen, Jübek



Getraut wurden:

Christian Tobies und Stefanie, geb. Krause, Treia Alexander Lettau u. Tanja, geb. Detlefsen aus Treia Torben Greggers u. Kathrin, geb. Petersen aus Treia



Beerdigt wurden:

Lothar Rost, Silberstedt, 87 Jahre
Brigitte Dorow, geb. Kirschnick, Silberstedt, 79 Jahre
Hertha Uhrhammer, geb. Marxen, Silberstedt, 89 Jahre
Ingrid Sievers, Husum, 72, Jahre
Rudi Schubert, Silberstedt, 83 Jahre
Mariechen Jepsen, geb. Clausen, Treia, 91 Jahre
Gisela Braun, geb. Tumm, Hollingstedt, 81 Jahre
Marianne Jeß, geb. Schuldt, Silberstedt, 78 Jahre
Heinz Kordikowski, Treia, 83 Jahre
Peter Glöe, Treia, 61 Jahre
Egbert Schulz, Silberstedt, 72 Jahre

GOTTESDIENSTE und andere wichtige Termine

Oktober

23.10.	10.00 Uhr	Gottesdienst in Silberstedt mit Pastor
		Friedrichs

- 24.10. 17.45 Uhr Friedensandacht in Silberstedt
- 30.10. 19.00 Uhr Musikalischer Abendgottesdienst in Treia
- 31.10. 17.45 Uhr Friedensandacht in Silberstedt

November

- 06.11. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Treia
- 07.11. 15.00 Uhr Bibelstunde in der Begegnungsstätte Silberstedt 17.45 Uhr Friedensandacht in Silberstedt
- 13.11. 10.00 Uhr Gottesdienst zum Volkstrauertag mit
 Gedenkfeier anschließend Kranzniederlegung
 am Mahnmal in Treia
 - 14.00 Uhr Gedenkfeier mit Kranzniederlegung und Kurzandacht am Mahnmal in Silberstedt
- 14.11. 15.00 Uhr Thematischer Nachmittag im Pastorat Treia 17.45 Uhr Friedensandacht in Silberstedt
- 16.11. 19.00 Uhr **Buß- und Bettag** im Pastorat in Treia
 Die Stille der Zeit Gedanken zum Älterwerden
 Lesung aus dem Buch von Jörg Zink
- 20.11. 10.00 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag in Treia 14.30 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag in Silberstedt
- 21.11. *15.00 Uhr Kartenspielen in der Begegnungsstätte Silberstedt* 17.45 Uhr **Friedensandacht in Silberstedt**
- 27.11. **11.00-17.00 Uhr Kirchenwahl** 19.00 Uhr **Adventsgottesdienst in Treia**
- 28.11. 17.45 Uhr Friedensandacht in Silberstedt

Dezember

- 04.12. 17.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Silberstedt
- 05.12. *15.00 Uhr Bibelstunde in der Begegnungsstätte Silberstedt* 17.45 Uhr **Friedensandacht in Silberstedt**
- 11.12. 17.30 Uhr Adventsgottesdienst mit dem Männergesangverein in Treia
- 12.12. *15.00 Uhr Thematischer Nachmittag im Pastorat Treia* 17.45 Uhr **Friedensandacht in Silberstedt**
- 18.12. 17.30 Uhr Adventsgottesdienst mit dem Chor "Sing mit" in Silberstedt
- 19.12. 15.00 Uhr Kartenspielen in der Begegnungsstätte Silberstedt 17.45 Uhr Friedensandacht in Silberstedt



- 24.12. 15.30 Uhr Familiengottesdienst mit dem Weihnachtsspiel "Der stolze Bauer von Bethlehem" in Treia
- 24.12. 16.30 Uhr Heilig Abend Gottesdienst in Silberstedt
- 24.12. 22.30 Uhr Gottesdienst zur Christnacht in Treia



- 25.12. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Silberstedt
- 26.12. 17.45 Uhr Friedensandacht in Silberstedt
- 31.12. 14.30 Uhr Jahresschlussandacht in Treia

Januar

- 02.01. 17.45 Uhr Friedensandacht in Silberstedt
- 08.01. 10.00 Uhr Gottesdienst in Treia mit Abendmahl mit Pastor Müller
- 09.01. 15.00 Uhr Thematischer Nachmittag im Pastorat Treia 17.45 Uhr Friedensandacht in Silberstedt
- 15.01. 10.00 Uhr Gottesdienst in Silberstedt mit der Einführung des neuen Kirchengemeinderates
- 16.01. 15.00 Uhr Kartenspielen in der Begegnungsstätte Silberstedt 17.45 Uhr Friedensandacht in Silberstedt
- 22.01. 10.00 Uhr Gottesdienst in Treia
- 23.01. 17.45 Uhr Friedensandacht in Silberstedt
- 29.01. 19.00 Uhr Abendgottesdienst in Silberstedt mit Pastorin Wolters
- 30.01. 17.45 Uhr Friedensandacht in Silberstedt



WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Herr Pastor Petersen ist unter der Telefonnummer 202 zu erreichen. Im Büro der Kirchengemeinde können Sie Frau Jaritz dienstags und donnerstags von 8.00 Uhr – 11.00 Uhr unter der Telefonnummer 202 erreichen.

Unseren Friedhofswart und Küster, **Herrn Henckel**, erreichen Sie unter der Telefonnummer **0162/4817242.** Den Friedhofsgärtner **Herrn Schaarschmidt** erreichen sie montags bis mittwochs unter der Telefonnummer **0152/25343060**.

Die Leitung der Kindergruppen im Pastorat, Frau Johannsen, erreichen Sie unter der Telefonnummer 8539193.

Herausgeber:

Kirchengemeinde Treia Preesterstieg 2 24896Treia

E-Mail: kirchengemeinde.treia@web.de

Redaktion:

Svenja Polley-Brix Petra Friedrichsen Thomas Petersen